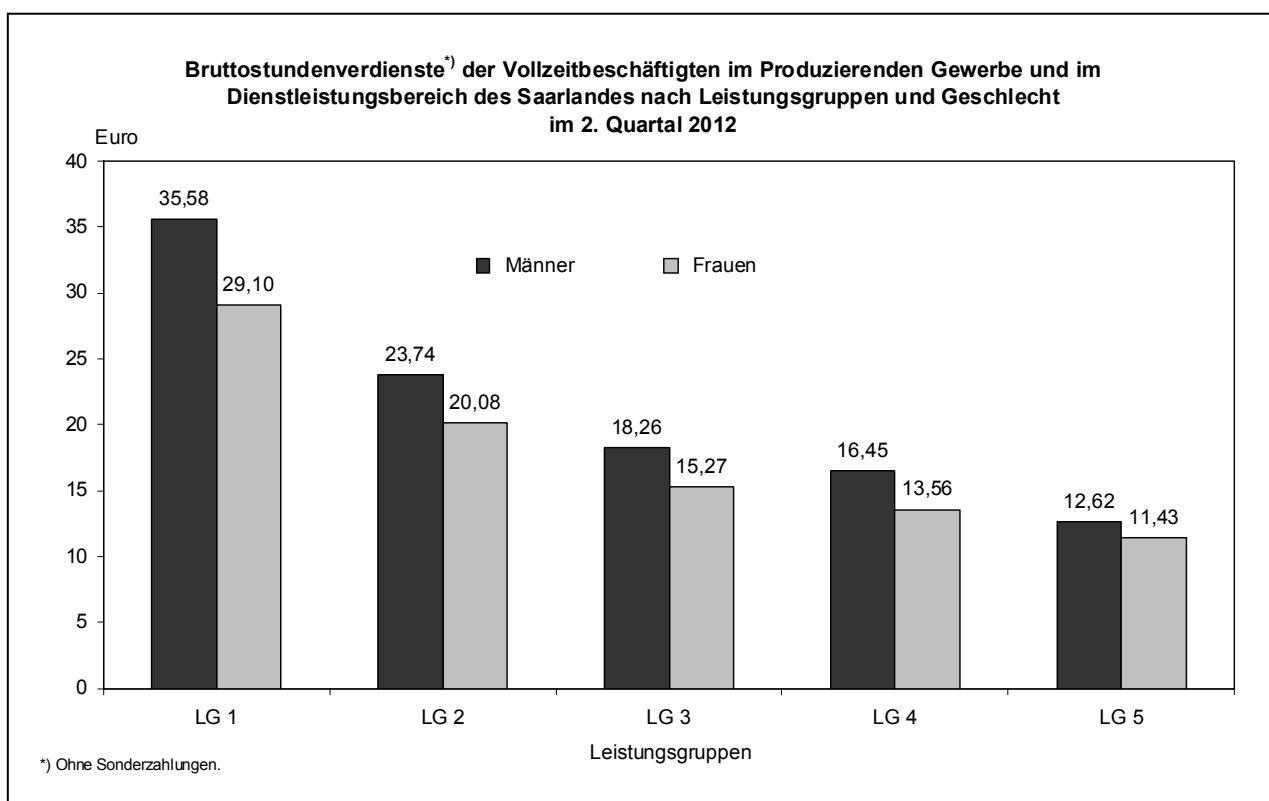


## Verdienste und Arbeitszeiten im Saarland 2. Quartal 2012



Ausgegeben im Dezember 2012

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2012.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## WICHTIGER HINWEIS

*Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem in mehrjährigem Abstand stattfindenden Komplettaustausch (zuletzt im 1. Quartal 2007) auf einen jährlichen Teilaustausch der Stichprobenbetriebe. Darüber hinaus wurde die Stichprobenziehung erstmals nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) durchgeführt. Die Vergleichbarkeit der Daten für die Jahre 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt.*

*In den Berichtsjahren 2012 bis 2014 wird jeweils etwa ein Drittel der Betriebe ausgetauscht und zugleich die Stichprobe entsprechend den Vorgaben des Auswahlplans aufgefüllt. Dies führte dazu, dass der Berichtskreis im Jahr 2012 zu etwa 50 Prozent aus Neumeldern besteht. Ausfälle aus dem Berichtskreis waren in den Jahren 2007 bis 2011 nicht kompensiert worden. Ab dem Berichtsjahr 2015 wird jeweils ein Sechstel der Betriebe jährlich ausgetauscht und zugleich die Stichprobe nach Ausfällen aufgefüllt. Durch dieses Verfahren ("rollierende Stichprobe") lassen sich Brüche in den Zeitreihen, wie sie bei einem vollständigen Austausch der Stichprobe entstehen würden, vermeiden. In der Übergangsphase bis 2014 und insbesondere im Berichtsjahr 2012 müssen allerdings Einschränkungen bei Zeitvergleichen - insbesondere auf Ebene der Wirtschaftszweige - in Kauf genommen werden. Aus diesem Grund sind unabhängig von den berechneten Standardfehlern alle in den Tabellen ausgewiesenen Vorjahresveränderungsraten in Klammern gesetzt.*

## ERLÄUTERUNGEN

Die vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Sie dient der kurzfristigen Beobachtung der Entwicklung von Effektivverdiensten und Arbeitszeiten. Verdienste und Arbeitszeiten werden jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen in einer Summe (Summenverfahren) erfasst und hieraus Durchschnitte errechnet. In den Ergebnissen spiegelt sich somit nicht nur die Höhe der Verdienste der einzelnen Arbeitskräfte wider, sondern auch ihre strukturelle Zusammensetzung, die wiederum etwa aufgrund von Personalfluktuationen permanenten Veränderungen unterliegt.

Ein direkter Vergleich der Verdiensthöhen in unterschiedlicher Abgrenzung kann nicht ohne Berücksichtigung dieser strukturellen Einflussfaktoren vorgenommen werden. Dies betrifft auch die Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen. Genaue Analysen über unterschiedliche Verdiensthöhen sind nur im Rahmen der Verdienststrukturerhebungen möglich, wo weitere für die Verdiensthöhe relevante Faktoren, wie z. B. die Qualifikation, das Lebensalter oder die Dauer der Betriebszugehörigkeit erfragt werden.

### Genauigkeit der Ergebnisse

Da es sich bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, können die Ergebnisse von denen einer Totalerhebung abweichen. Der zufällige Stichprobenfehler lässt sich mit Hilfe des relativen Standardfehlers abschätzen. Dieser definiert einen Bereich um den gemessenen Durchschnittswert, in dem der wahre Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent liegt. Beträgt beispielsweise der relative Standardfehler für einen hochgerechneten Bruttomonatsverdienst von 2 000 Euro in einem bestimmten Wirtschaftsbereich 5 Prozent, dann liegt der wahre Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent im Intervall von 1 900 bis 2 100 Euro (2 000 Euro +/- 5 %). In den nachstehenden Tabellen werden nur Ergebnisse mit Fehlern unter 10 Prozent veröffentlicht. Liegt der relative Standardfehler höher, so sind die entsprechenden Tabellenfelder mit einem Schrägstrich ( / ) versehen. Bei einem relativen Standardfehler zwischen 5 und 10 Prozent werden die Werte in Klammern ausgewiesen.

### Erfasster Personenkreis

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb des Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z. B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.), werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht in die Erhebung einbezogen werden Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

## **Bruttoverdienst**

Zur Bruttoverdienstsumme zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuer-richtlinien einschließlich unregelmäßiger Sonderzahlungen (sonstige Bezüge) zuzüglich steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, steuerfreier Beitrag des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen oder -fonds, sowie steuerfreie Essenszuschüsse.

## **LEISTUNGSGRUPPEN**

Eine übereinstimmende und damit vergleichbare Gliederung der Beschäftigten nach ihrer Qualifikation wird dadurch erreicht, dass die tariflichen Leistungsgruppen nach bundeseinheitlichen Gesichtspunkten fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Wenn keine Tarifvereinbarungen bestehen, werden die Beschäftigten nach den festgelegten Tätigkeitsmerkmalen in die Leistungsgruppen eingeordnet.

Die Leistungsgruppen sind wie folgt definiert:

### ➤ **Leistungsgruppe 1**

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

### ➤ **Leistungsgruppe 2**

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

### ➤ **Leistungsgruppe 3**

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

### ➤ **Leistungsgruppe 4**

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

### ➤ **Leistungsgruppe 5**

Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

# 1 Verdienste und Arbeitszeiten der Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Geschlecht Leistungsgruppen	2. Quartal 2012	Dagegen		Veränderung gegenüber dem	
		Vorquartal	Vorjahresquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal
	EUR bzw. Stunden			Prozent	
<b>Bruttostundenverdienste<sup>1)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>19,49</b>	<b>19,20</b>	<b>(19,16)</b>	<b>1,5</b>	<b>(1,7)</b>
1	34,12	33,99	(33,57)	0,4	(1,6)
2	22,69	22,46	(22,68)	1,0	(0,0)
3	17,41	17,12	(17,27)	1,7	(0,8)
4	15,67	15,27	(15,06)	2,6	(4,1)
5	12,15	12,06	(12,13)	0,7	(0,2)
<b>Männer zusammen</b>	<b>20,59</b>	<b>20,24</b>	<b>(20,17)</b>	<b>1,7</b>	<b>(2,1)</b>
1	35,58	35,41	(35,13)	0,5	(1,3)
2	23,74	23,42	(23,71)	1,4	(0,1)
3	18,26	17,90	(18,07)	2,0	(1,1)
4	16,45	16,00	(15,81)	2,8	(4,0)
5	12,62	12,65	(12,65)	- 0,2	(- 0,2)
<b>Frauen zusammen</b>	<b>16,71</b>	<b>16,55</b>	<b>(16,46)</b>	<b>1,0</b>	<b>(1,5)</b>
1	29,10	29,17	(28,03)	- 0,2	(3,8)
2	20,08	20,03	(20,26)	0,2	(- 0,9)
3	15,27	15,14	(15,09)	0,9	(1,2)
4	13,56	13,29	(12,83)	2,0	(5,7)
5	11,43	11,21	(11,25)	2,0	(1,6)
<b>Bruttomonatsverdienste<sup>1)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>3 289</b>	<b>3 231</b>	<b>(3 238)</b>	<b>1,8</b>	<b>(1,6)</b>
1	5 867	5 857	(5 764)	0,2	(1,8)
2	3 864	3 826	(3 856)	1,0	(0,2)
3	2 936	2 878	(2 916)	2,0	(0,7)
4	2 609	2 530	(2 523)	3,1	(3,4)
5	2 020	1 991	(2 038)	1,5	(- 0,9)
<b>Männer zusammen</b>	<b>3 475</b>	<b>3 405</b>	<b>(3 414)</b>	<b>2,1</b>	<b>(1,8)</b>
1	6 107	6 094	(6 025)	0,2	(1,4)
2	4 044	3 991	(4 034)	1,3	(0,2)
3	3 076	3 003	(3 051)	2,4	(0,8)
4	2 744	2 655	(2 655)	3,4	(3,4)
5	2 109	2 086	(2 145)	1,1	(- 1,7)
<b>Frauen zusammen</b>	<b>2 819</b>	<b>2 788</b>	<b>(2 773)</b>	<b>1,1</b>	<b>(1,7)</b>
1	5 034	5 045	(4 830)	- 0,2	(4,2)
2	3 418	3 406	(3 440)	0,4	(- 0,6)
3	2 585	2 558	(2 545)	1,1	(1,6)
4	2 244	2 193	(2 131)	2,3	(5,3)
5	1 887	1 852	(1 863)	1,9	(1,3)
<b>Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>38,8</b>	<b>38,7</b>	<b>(38,9)</b>	<b>0,3</b>	<b>(- 0,3)</b>
Männer	38,8	38,7	(38,9)	0,3	(- 0,3)
Frauen	38,8	38,8	(38,8)	0,0	(0,0)

1) Ohne Sonderzahlungen.

**2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste im 2. Quartal 2012 nach Geschlecht,  
Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal
	Stunden	%		%		%		

**B - S PRODUZIERENDES GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGEN**

**Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer**

<b>Zusammen</b>	<b>38,8</b>	<b>19,49</b>	<b>1,5</b>	<b>(1,7)</b>	<b>3 638</b>	<b>(1,7)</b>	<b>3 289</b>	<b>(1,6)</b>
1	39,6	34,12	0,4	(1,6)	6 533	(0,5)	5 867	(1,8)
2	39,2	22,69	1,0	(0,0)	4 233	(0,0)	3 864	(0,2)
3	38,8	17,41	1,7	(0,8)	3 228	(0,8)	2 936	(0,7)
4	38,3	15,67	2,6	(4,1)	2 959	(5,9)	2 609	(3,4)
5	38,3	12,15	0,7	(0,1)	2 222	(0,6)	2 020	(- 0,9)
<b>Männer</b>	<b>38,8</b>	<b>20,59</b>	<b>1,7</b>	<b>(2,1)</b>	<b>3 882</b>	<b>(2,0)</b>	<b>3 475</b>	<b>(1,8)</b>
1	39,5	35,58	0,5	(1,3)	6 863	(- 0,4)	6 107	(1,4)
2	39,2	23,74	1,4	(0,1)	4 484	(0,1)	4 044	(0,3)
3	38,8	18,26	2,0	(1,0)	3 419	(1,1)	3 076	(0,8)
4	38,4	16,45	2,8	(4,1)	3 125	(5,9)	2 744	(3,3)
5	38,5	12,62	- 0,2	(- 0,2)	2 324	(- 0,3)	2 109	(- 1,7)
<b>Frauen</b>	<b>38,8</b>	<b>16,71</b>	<b>1,0</b>	<b>(1,5)</b>	<b>3 023</b>	<b>(1,9)</b>	<b>2 819</b>	<b>(1,6)</b>
1	39,8	29,10	- 0,2	(3,8)	5 390	(5,3)	5 034	(4,2)
2	39,2	20,08	0,2	(- 0,9)	3 612	(- 1,2)	3 418	(- 0,7)
3	39,0	15,27	0,9	(1,2)	2 746	(1,1)	2 585	(1,5)
4	38,1	13,56	2,0	(5,7)	2 508	(7,6)	2 244	(5,3)
5	38,0	11,43	2,0	(1,6)	2 071	(3,0)	1 887	(1,3)

**Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer**

<b>Zusammen</b>	<b>24,1</b>	<b>15,29</b>	<b>0,4</b>	<b>(- 0,7)</b>	<b>1 688</b>	<b>(0,6)</b>	<b>1 599</b>	<b>(0,4)</b>
1	25,0	27,30	- 0,1	(8,9)	3 088	/	2 962	/
2	25,6	20,83	0,5	(0,2)	2 405	(- 0,5)	2 319	(0,2)
3	23,8	15,44	0,5	(1,3)	1 693	(2,0)	1 599	(2,2)
4	24,1	12,36	0,2	(- 1,0)	1 396	(- 3,0)	1 295	(- 3,2)
5	23,2	10,36	0,8	(- 1,9)	(1 100)	(3,9)	1 046	(3,2)
<b>Männer</b>	<b>25,0</b>	<b>(15,19)</b>	<b>- 0,7</b>	<b>(- 13,4)</b>	<b>(1 765)</b>	<b>(- 13,6)</b>	<b>(1 648)</b>	<b>(- 14,3)</b>
1	24,7	(30,00)	0,8	(20,1)	/	/	/	/
2	25,6	22,58	1,8	(0,1)	2 653	(1,5)	2 510	(1,9)
3	24,5	15,93	- 0,3	(- 5,6)	(1 804)	(- 8,5)	1 696	(- 7,6)
4	23,7	11,89	- 0,7	(- 28,5)	/	/	/	/
5	(25,9)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Frauen</b>	<b>23,9</b>	<b>15,31</b>	<b>0,6</b>	<b>(1,2)</b>	<b>1 676</b>	<b>(2,6)</b>	<b>1 591</b>	<b>(2,5)</b>
1	25,1	26,33	- 0,6	(4,9)	2 921	(8,8)	2 867	(8,9)
2	25,6	20,61	0,3	(0,2)	2 374	(- 0,8)	2 294	(- 0,1)
3	23,8	15,39	0,6	(1,9)	1 683	(2,9)	1 590	(3,1)
4	24,1	12,43	0,3	(5,8)	1 407	(5,5)	1 304	(5,3)
5	22,4	10,71	1,4	(1,1)	1 091	(4,8)	1 040	(4,0)

**Noch: 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste im 2. Quartal 2012 nach Geschlecht,  
Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal
	Stunden	%			%		%	

**B - F PRODUZIERENDES GEWERBE**

**Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer**

<b>Zusammen</b>	<b>38,1</b>	<b>20,91</b>	<b>3,0</b>	<b>(0,5)</b>	<b>4 009</b>	<b>(1,6)</b>	<b>3 460</b>	<b>(0,5)</b>
1	38,7	35,69	1,6	(1,5)	7 109	(1,2)	6 003	(1,4)
2	38,8	24,19	2,2	(- 1,1)	4 662	(0,0)	4 078	(- 0,2)
3	38,1	19,66	3,2	(- 0,1)	3 731	(0,2)	3 254	(- 0,4)
4	37,5	18,62	3,4	(0,8)	3 584	(3,7)	3 037	(0,9)
5	37,6	14,83	1,6	(1,9)	2 830	(5,3)	2 426	(1,2)
<b>Männer</b>	<b>38,1</b>	<b>21,44</b>	<b>3,0</b>	<b>(0,4)</b>	<b>4 108</b>	<b>(1,1)</b>	<b>3 554</b>	<b>(0,3)</b>
1	38,7	36,23	1,6	(1,4)	7 185	(0,2)	6 089	(1,1)
2	38,9	24,52	2,3	(- 1,0)	4 735	(0,0)	4 141	(- 0,1)
3	38,1	20,00	3,3	(0,0)	3 799	(0,1)	3 312	(- 0,4)
4	37,7	19,05	3,1	(0,7)	3 655	(3,2)	3 116	(0,8)
5	38,0	15,51	1,2	(1,2)	2 948	(3,4)	2 557	(0,5)
<b>Frauen</b>	<b>37,6</b>	<b>17,33</b>	<b>3,0</b>	<b>(1,6)</b>	<b>3 342</b>	<b>(6,0)</b>	<b>2 831</b>	<b>(2,1)</b>
1	39,0	30,61	1,0	(3,0)	(6 386)	(13,3)	5 189	(3,6)
2	38,1	21,41	1,6	(- 2,2)	4 047	(0,0)	3 545	(- 0,4)
3	38,0	16,45	2,2	(0,6)	3 101	(2,8)	2 714	(1,0)
4	37,0	16,41	4,7	(2,1)	3 224	(7,7)	2 638	(2,6)
5	37,0	13,42	2,6	(4,0)	2 588	(10,2)	2 159	(3,1)

**Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer**

<b>Zusammen</b>	<b>24,3</b>	<b>16,41</b>	<b>0,4</b>	<b>(- 7,0)</b>	<b>1 964</b>	<b>(- 9,8)</b>	<b>1 730</b>	<b>(- 10,9)</b>
1	23,2	30,45	0,9	(- 13,1)	(3 444)	/	(3 067)	/
2	25,1	21,86	- 1,4	(0,9)	2 641	(- 3,2)	2 385	(- 2,6)
3	24,6	16,07	0,6	(- 2,4)	(1 912)	(- 2,0)	1 717	(- 2,2)
4	23,6	15,35	- 1,5	(- 18,0)	1 853	/	1 577	/
5	23,9	13,21	3,5	(2,6)	(1 621)	(4,3)	1 370	(1,1)
<b>Männer</b>	<b>(24,3)</b>	<b>19,95</b>	<b>- 0,7</b>	<b>(- 12,5)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
1	(20,2)	(32,80)	2,2	(0,3)	/	/	/	/
2	24,5	(25,18)	- 2,7	(- 10,6)	(2 938)	(- 10,0)	(2 677)	(- 10,4)
3	(24,8)	(20,52)	- 2,7	(1,0)	/	/	/	/
4	(23,7)	(17,70)	2,9	(- 26,9)	/	/	/	/
5	/	(13,24)	- 0,4	(- 9,5)	/	/	/	/
<b>Frauen</b>	<b>24,3</b>	<b>15,45</b>	<b>0,7</b>	<b>(- 2,3)</b>	<b>1 861</b>	<b>(- 1,7)</b>	<b>1 628</b>	<b>(- 2,5)</b>
1	25,0	29,28	0,3	(- 17,6)	/	/	/	/
2	25,3	20,65	- 1,1	(4,5)	2 529	(- 1,1)	2 274	(- 0,1)
3	24,5	14,92	1,0	(- 2,5)	1 777	(- 1,3)	1 592	(- 1,6)
4	23,6	14,73	- 2,1	(- 4,0)	1 793	(- 3,4)	1 512	(- 4,3)
5	23,6	13,21	4,2	(4,1)	1 626	(9,3)	1 356	(3,3)

**Noch: 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste im 2. Quartal 2012 nach Geschlecht,  
Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal	Euro	Veränd. zum Vorjahres- quartal
			%					
Stunden								
<b>G - S DIENSTLEISTUNGEN</b>								
<b>Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>18,48</b>	<b>0,4</b>	<b>(2,4)</b>	<b>3 366</b>	<b>(1,4)</b>	<b>3 164</b>	<b>(2,2)</b>
1	39,9	33,48	- 0,2	(1,6)	6 291	(0,0)	5 810	(1,9)
2	39,4	22,02	0,6	(0,5)	4 040	(- 0,1)	3 769	(0,3)
3	39,4	15,60	0,4	(0,4)	2 811	(- 0,2)	2 673	(0,7)
4	39,2	12,22	1,2	(6,5)	2 191	(6,4)	2 084	(5,2)
5	38,7	10,46	0,2	(0,1)	1 830	(- 1,9)	1 758	(- 1,3)
<b>Männer</b>	<b>39,6</b>	<b>19,73</b>	<b>0,4</b>	<b>(3,5)</b>	<b>3 643</b>	<b>(2,4)</b>	<b>3 393</b>	<b>(3,1)</b>
1	39,9	35,24	- 0,1	(1,2)	6 694	(- 0,8)	6 117	(1,5)
2	39,4	23,25	0,9	(0,9)	4 324	(0,1)	3 983	(0,6)
3	39,7	16,03	0,3	(0,4)	2 913	(- 0,2)	2 761	(0,6)
4	39,6	12,26	1,4	(6,0)	2 224	(6,3)	2 111	(4,6)
5	38,9	10,40	- 0,9	(- 1,2)	1 832	(- 3,5)	1 756	(- 3,2)
<b>Frauen</b>	<b>39,1</b>	<b>16,57</b>	<b>0,5</b>	<b>(1,5)</b>	<b>2 946</b>	<b>(0,9)</b>	<b>2 816</b>	<b>(1,5)</b>
1	39,9	28,88	- 0,4	(4,0)	5 245	(4,1)	5 011	(4,3)
2	39,3	19,92	0,1	(- 0,8)	3 556	(- 1,4)	3 401	(- 0,7)
3	39,1	15,06	0,6	(1,2)	2 681	(0,6)	2 561	(1,6)
4	38,7	12,16	0,8	(7,6)	2 141	(6,9)	2 042	(6,7)
5	38,5	10,53	1,5	(1,8)	1 828	(0,5)	1 760	(1,5)
<b>Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>24,1</b>	<b>15,17</b>	<b>0,3</b>	<b>(0,2)</b>	<b>1 659</b>	<b>(2,1)</b>	<b>1 585</b>	<b>(1,9)</b>
1	25,0	27,19	- 0,2	(9,6)	/	/	/	/
2	25,7	20,75	0,6	(0,2)	2 387	(- 0,4)	2 313	(0,4)
3	23,7	15,35	0,5	(1,7)	1 665	(2,4)	1 583	(2,7)
4	24,2	11,96	0,4	(7,4)	1 332	(7,3)	1 255	(7,0)
5	23,2	10,18	0,6	(- 2,1)	(1 066)	(4,0)	(1 025)	(3,5)
<b>Männer</b>	<b>25,1</b>	<b>(14,37)</b>	<b>- 0,9</b>	<b>(- 9,7)</b>	<b>(1 661)</b>	<b>(- 5,7)</b>	<b>(1 566)</b>	<b>(- 6,7)</b>
1	24,9	(29,88)	0,7	(20,5)	/	/	/	/
2	25,8	22,05	2,2	(2,1)	2 592	(3,7)	2 474	(4,3)
3	24,4	14,14	- 0,7	(- 7,3)	1 560	(- 10,5)	1 500	(- 9,2)
4	23,8	10,29	0,5	(- 1,9)	(1 099)	(- 3,4)	(1 062)	(- 0,7)
5	(25,9)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Frauen</b>	<b>23,9</b>	<b>15,29</b>	<b>0,5</b>	<b>(1,6)</b>	<b>1 659</b>	<b>(3,0)</b>	<b>1 588</b>	<b>(3,0)</b>
1	25,1	26,24	- 0,6	(5,8)	2 899	(9,8)	2 858	(10,0)
2	25,6	20,61	0,4	(- 0,1)	2 364	(- 0,8)	2 296	(- 0,1)
3	23,7	15,44	0,5	(2,4)	1 673	(3,3)	1 589	(3,5)
4	24,2	12,15	0,5	(8,4)	1 359	(8,5)	1 278	(7,8)
5	22,3	10,52	1,2	(0,9)	1 054	(4,4)	1 018	(4,1)

1) Ohne Sonderzahlungen.

**3 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten im 2. Quartal 2012  
nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal
	Stunden	%			%		%	
<b>B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>38,8</b>	<b>19,49</b>	<b>1,5</b>	<b>(1,7)</b>	<b>3 638</b>	<b>(1,7)</b>	<b>3 289</b>	<b>(1,6)</b>
<b>Männer</b>	<b>38,8</b>	<b>20,59</b>	<b>1,7</b>	<b>(2,1)</b>	<b>3 882</b>	<b>(2,0)</b>	<b>3 475</b>	<b>(1,8)</b>
<b>Frauen</b>	<b>38,8</b>	<b>16,71</b>	<b>1,0</b>	<b>(1,5)</b>	<b>3 023</b>	<b>(1,9)</b>	<b>2 819</b>	<b>(1,7)</b>
<b>B - F Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>38,1</b>	<b>20,91</b>	<b>3,0</b>	<b>(0,4)</b>	<b>4 009</b>	<b>(1,5)</b>	<b>3 460</b>	<b>(0,5)</b>
<b>Männer</b>	<b>38,1</b>	<b>21,44</b>	<b>3,0</b>	<b>(0,4)</b>	<b>4 108</b>	<b>(1,1)</b>	<b>3 554</b>	<b>(0,3)</b>
<b>Frauen</b>	<b>37,6</b>	<b>17,33</b>	<b>3,0</b>	<b>(1,6)</b>	<b>3 342</b>	<b>(6,0)</b>	<b>2 831</b>	<b>(2,2)</b>
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>								
Zusammen	37,7	21,60	3,5	(1,8)	4 147	(3,4)	3 535	(2,0)
Männer	37,7	22,31	3,5	(1,9)	4 283	(3,2)	3 656	(2,0)
Frauen	37,4	17,30	3,2	(2,3)	3 334	(6,5)	2 812	(2,9)
<b>C 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</b>								
Zusammen	39,5	14,45	1,8	(0,4)	2 561	(1,7)	2 479	(1,6)
Männer	39,9	16,35	1,0	(1,2)	2 920	(2,4)	2 835	(2,2)
Frauen	38,9	11,76	1,7	(- 0,7)	2 067	(0,8)	1 988	(0,8)
<b>C 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>								
Zusammen	38,1	18,37	2,1	(3,4)	/	/	3 043	(- 0,6)
Männer	38,0	19,30	2,1	(4,7)	(3 865)	(12,8)	3 184	(- 0,2)
Frauen	38,7	14,70	2,8	(2,3)	/	/	2 472	(2,3)
<b>C 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>								
Zusammen	38,9	18,82	3,0	(2,0)	3 437	(0,6)	3 182	(2,2)
Männer	39,0	19,07	2,9	(0,9)	3 487	(- 0,5)	3 231	(1,0)
Frauen	38,6	17,91	3,5	(5,2)	3 256	(4,0)	3 005	(5,9)
<b>C 24 Metallerzeugung und -bearbeitung</b>								
Zusammen	36,7	23,59	6,3	(2,5)	4 326	(2,2)	3 759	(2,8)
Männer	36,7	23,69	6,4	(2,5)	4 345	(2,2)	3 776	(2,7)
Frauen	36,2	21,47	3,4	(3,1)	3 904	(2,0)	3 375	(3,3)
<b>C 25 Herstellung von Metallerzeugnissen</b>								
Zusammen	38,8	18,71	1,8	(1,5)	3 675	(3,7)	3 157	(1,9)
Männer	39,0	18,89	1,7	(1,2)	3 708	(3,5)	3 197	(1,7)
Frauen	37,9	17,25	1,8	(5,4)	3 414	(6,2)	2 843	(4,5)
<b>C 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen</b>								
Zusammen	37,7	(24,23)	(4,3)	(8,6)	(4 654)	(9,6)	3 970	(10,8)
Männer	37,9	25,98	4,6	(6,4)	(5 041)	(7,2)	4 281	(8,5)
Frauen	36,9	17,44	1,8	(7,5)	3 196	(8,0)	2 794	(9,1)



**Noch: 3 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten im 2. Quartal 2012  
nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal
			%					
Stunden								
C 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen								
Zusammen	38,5	19,75	1,7	(- 1,9)	3 637	(- 6,1)	3 304	(- 3,2)
Männer	38,9	20,34	0,3	(- 3,3)	3 823	(- 6,4)	3 435	(- 4,8)
Frauen	37,3	17,55	8,3	(4,7)	2 978	(- 4,5)	2 842	(5,1)
C 28 Maschinenbau								
Zusammen	36,6	23,23	2,5	(3,2)	4 664	(9,2)	3 697	(1,8)
Männer	36,8	23,76	2,4	(3,4)	4 790	(9,6)	3 799	(1,9)
Frauen	35,6	20,10	3,2	(3,1)	3 940	(7,6)	3 111	(2,1)
C 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
Zusammen	37,6	23,94	3,8	(- 0,5)	4 538	(- 2,0)	3 911	(1,9)
Männer	37,7	24,28	3,8	(- 0,3)	4 620	(- 1,7)	3 979	(2,1)
Frauen	36,6	20,72	3,5	(- 1,9)	3 794	(- 5,1)	3 297	(0,2)
D Energieversorgung								
Zusammen	38,8	(25,15)	(3,8)	(1,4)	/	/	4 242	(2,1)
Männer	38,8	(25,63)	(3,9)	(0,6)	/	/	4 322	(1,4)
Frauen	38,8	20,26	3,4	(- 0,7)	3 875	(4,6)	3 419	(- 0,7)
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung								
Zusammen	42,1	17,20	2,6	(- 1,0)	(3 356)	(1,1)	(3 144)	(0,3)
Männer	42,2	17,26	2,7	(- 0,8)	(3 385)	(1,1)	(3 168)	(0,4)
Frauen	40,1	(16,61)	(2,3)	(- 3,3)	(3 065)	(1,4)	2 894	(- 1,7)
F Baugewerbe								
Zusammen	39,6	16,49	- 0,5	(- 3,6)	2 990	(- 6,6)	2 835	(- 5,8)
Männer	39,6	16,47	- 0,5	(- 3,7)	2 970	(- 7,3)	2 832	(- 6,0)
Frauen	39,4	(16,85)	(0,5)	(- 2,3)	/	/	(2 881)	(- 3,0)
F 41 Hochbau								
Zusammen	39,5	18,84	0,3	(6,3)	3 436	(1,8)	3 237	(4,2)
Männer	39,6	19,00	0,1	(6,4)	3 468	(2,4)	3 271	(4,4)
Frauen	38,3	16,18	2,5	(2,6)	2 926	(- 8,2)	2 692	(0,3)
F 42 Tiefbau								
Zusammen	43,4	17,40	0,3	(- 0,2)	3 436	(4,6)	3 278	(4,1)
Männer	43,5	17,46	0,5	(0,1)	3 457	(5,0)	3 299	(4,5)
Frauen	39,6	15,71	- 4,2	(- 9,6)	(2 866)	(- 8,0)	(2 705)	(- 10,4)
F 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe								
Zusammen	38,7	15,67	- 1,3	(- 7,1)	2 781	(- 11,4)	2 638	(- 10,7)
Männer	38,7	15,57	- 1,4	(- 7,4)	2 735	(- 12,8)	2 616	(- 11,3)
Frauen	39,6	/	/	/	/	/	/	/

**Noch: 3 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten im 2. Quartal 2012  
nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal
	Stunden	%		%		%		
<b>G - S Dienstleistungsbereich</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>18,48</b>	<b>0,4</b>	<b>(2,4)</b>	<b>3 366</b>	<b>(1,4)</b>	<b>3 164</b>	<b>(2,2)</b>
<b>Männer</b>	<b>39,6</b>	<b>19,73</b>	<b>0,4</b>	<b>(3,5)</b>	<b>3 643</b>	<b>(2,4)</b>	<b>3 393</b>	<b>(3,1)</b>
<b>Frauen</b>	<b>39,1</b>	<b>16,57</b>	<b>0,5</b>	<b>(1,5)</b>	<b>2 946</b>	<b>(0,9)</b>	<b>2 816</b>	<b>(1,5)</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen								
Zusammen	39,1	17,12	- 0,2	(3,8)	3 232	(3,2)	2 910	(2,4)
Männer	39,4	18,63	- 0,1	(4,4)	3 587	(4,2)	3 188	(3,2)
Frauen	38,7	14,36	- 0,1	(3,6)	2 599	(2,6)	2 414	(1,9)
G 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen								
Zusammen	37,9	20,08	2,1	(2,6)	(4 053)	(6,3)	3 303	(1,0)
Männer	37,8	20,51	2,3	(2,7)	(4 157)	(6,8)	3 374	(1,2)
Frauen	37,9	(16,69)	(- 0,4)	(- 3,7)	(3 244)	(- 3,4)	(2 749)	(- 5,3)
G 47 Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen								
Zusammen	38,9	15,69	- 2,5	(3,7)	2 904	(2,3)	2 652	(2,3)
Männer	39,4	17,04	- 3,9	(0,4)	3 234	(- 1,9)	2 916	(- 0,4)
Frauen	38,4	14,15	0,1	(5,3)	2 540	(4,9)	2 359	(3,1)
H Verkehr und Lagerei								
Zusammen	40,7	14,47	1,8	(3,4)	2 757	(0,7)	2 560	(1,5)
Männer	41,1	14,34	1,8	(2,6)	2 745	(- 0,3)	2 561	(0,4)
Frauen	39,1	15,07	1,8	(6,9)	2 808	(5,5)	2 559	(7,2)
H 49 Personen- und Güterbeförderung								
Zusammen	42,1	13,24	1,5	(- 5,2)	2 507	(- 8,8)	2 420	(- 5,2)
Männer	42,1	13,22	1,6	(- 5,0)	2 506	(- 8,4)	2 418	(- 5,3)
Frauen	41,6	13,52	0,4	(- 7,9)	2 514	/	2 445	(- 4,8)
H 52 Lagerei; sonstige Verkehrsdienstleistungen								
Zusammen	40,4	(14,92)	(2,7)	(10,0)	(2 886)	(8,0)	(2 620)	(7,2)
Männer	40,8	(14,93)	(3,0)	(9,9)	(2 905)	(6,9)	(2 647)	(6,0)
Frauen	39,0	(14,89)	(2,0)	(10,5)	(2 817)	(11,6)	2 525	(10,6)
I Gastgewerbe								
Zusammen	40,6	(12,02)	(0,3)	(1,1)	(2 147)	(- 0,2)	(2 119)	(0,9)
Männer	41,2	(13,50)	(- 0,5)	(6,8)	(2 431)	(4,5)	(2 416)	(7,3)
Frauen	40,0	(10,60)	(0,5)	(- 4,8)	(1 882)	(- 4,9)	(1 843)	(- 5,6)
J Information und Kommunikation								
Zusammen	39,7	26,18	0,2	(2,3)	5 330	(0,9)	4 515	(2,7)
Männer	39,7	27,69	0,2	(3,1)	5 700	(1,2)	4 780	(3,4)
Frauen	39,5	21,25	0,7	(0,0)	4 123	(0,7)	3 650	(0,6)
J 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie								
Zusammen	39,6	26,28	0,0	(- 0,8)	5 484	(- 0,8)	4 520	(- 0,1)
Männer	39,6	27,76	0,2	(0,9)	5 812	(0,6)	4 774	(1,4)
Frauen	39,6	19,83	- 0,4	(- 7,9)	4 051	(- 6,9)	3 412	(- 6,8)

**Noch: 3 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten im 2. Quartal 2012  
nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal
			%			%		%
Stunden								
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>								
Zusammen	38,6	22,28	- 1,2	(- 3,9)	4 539	(- 9,7)	3 736	(- 3,9)
Männer	38,5	25,12	- 2,1	(- 3,1)	5 143	(- 10,2)	4 200	(- 3,4)
Frauen	38,7	18,64	1,0	(- 3,5)	3 761	(- 6,9)	3 138	(- 3,1)
<b>K 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen</b>								
Zusammen	38,8	(22,68)	(1,1)	(- 7,0)	(4 200)	(- 17,6)	3 826	(- 6,9)
Männer	38,6	25,93	1,6	(- 7,8)	4 821	(- 20,2)	4 351	(- 8,3)
Frauen	39,1	(18,64)	(1,4)	(- 5,2)	(3 421)	(- 12,4)	(3 167)	(- 4,2)
<b>K 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen ohne Sozialversicherung</b>								
Zusammen	38,1	22,98	- 4,7	(5,3)	5 194	(2,1)	3 801	(5,1)
Männer	38,2	24,89	- 7,3	(8,9)	5 690	(6,6)	4 127	(8,9)
Frauen	37,9	19,93	0,7	(0,6)	4 403	(- 4,2)	3 282	(- 0,1)
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>								
Zusammen	39,4	21,54	0,9	(0,8)	4 036	(2,4)	3 690	(2,1)
Männer	39,6	24,92	0,6	(0,5)	4 788	(1,9)	4 292	(0,8)
Frauen	39,2	17,22	0,8	(0,4)	3 089	(1,4)	2 931	(2,7)
<b>M 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>								
Zusammen	40,1	16,74	0,9	(2,5)	3 059	/	2 917	(3,4)
Männer	39,5	(19,66)	(0,3)	(- 6,1)	3 691	/	(3 377)	(- 7,8)
Frauen	40,4	15,20	0,9	(5,4)	2 718	(2,9)	2 669	(7,8)
<b>M 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung</b>								
Zusammen	38,2	23,04	3,0	(2,9)	4 445	(4,5)	3 826	(3,4)
Männer	38,4	26,05	3,4	(1,6)	5 025	(1,8)	4 351	(1,8)
Frauen	37,9	18,01	0,9	(- 0,3)	3 492	(3,7)	2 963	(0,3)
<b>M 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung</b>								
Zusammen	40,2	23,05	1,4	(3,1)	4 697	(7,2)	4 024	(4,0)
Männer	40,4	24,77	0,9	(3,0)	5 072	(7,2)	4 344	(4,2)
Frauen	39,5	(16,64)	(2,7)	(6,7)	(3 327)	(11,8)	(2 857)	(6,5)
<b>M 72 Forschung und Entwicklung</b>								
Zusammen	38,9	22,75	- 0,7	(3,9)	3 901	(2,7)	3 848	(4,8)
Männer	39,4	26,99	- 1,2	(5,4)	4 730	(3,9)	4 625	(5,1)
Frauen	38,5	19,09	0,0	(4,1)	3 204	(2,9)	3 195	(6,3)
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>								
Zusammen	38,6	11,62	1,4	(2,6)	1 999	(2,5)	1 947	(2,7)
Männer	38,6	11,81	1,9	(4,6)	2 039	(4,8)	1 982	(4,9)
Frauen	38,4	11,11	0,0	(- 3,3)	1 896	(- 3,8)	1 855	(- 3,0)
<b>N 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>								
Zusammen	37,5	10,32	1,5	(- 4,9)	1 719	(- 4,4)	1 682	(- 4,1)
Männer	37,7	10,46	2,1	(- 4,6)	(1 751)	(- 3,7)	1 712	(- 3,4)
Frauen	36,9	9,80	- 1,1	(- 3,4)	1 605	(- 3,7)	1 573	(- 3,0)

**Noch: 3 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten im 2. Quartal 2012  
nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienst			
		Euro	Veränderung zum		einschl. Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal	Euro	Veränderung zum Vor- jahresquartal
			%					
Stunden								
N 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.								
Zusammen	39,9	15,37	0,9	(8,9)	2 789	(7,1)	2 666	(10,1)
Männer	39,9	(17,30)	(3,3)	(18,3)	(3 211)	(13,9)	(2 998)	(19,0)
Frauen	39,9	13,95	- 0,4	(1,2)	2 479	(0,4)	2 421	(2,5)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung								
Zusammen	39,6	18,75	0,1	(0,9)	3 244	(0,8)	3 227	(1,0)
Männer	39,8	19,28	0,2	(0,3)	3 342	(0,3)	3 330	(0,4)
Frauen	39,3	17,58	0,1	(2,7)	3 028	(2,5)	3 002	(2,8)
P Erziehung und Unterricht								
Zusammen	39,7	23,04	0,0	(- 0,3)	3 981	(- 1,2)	3 972	(- 0,7)
Männer	39,7	24,46	0,0	(- 1,1)	4 224	(- 2,1)	4 217	(- 1,5)
Frauen	39,7	21,51	0,0	(- 0,5)	3 720	(- 0,3)	3 710	(0,2)
Q Gesundheits- und Sozialwesen								
Zusammen	39,4	19,52	0,7	(5,1)	3 391	(4,9)	3 340	(6,1)
Männer	39,8	24,01	0,9	(8,8)	4 212	(9,2)	4 153	(10,6)
Frauen	39,2	17,00	0,8	(3,8)	2 939	(3,6)	2 894	(4,6)
Q 86 Gesundheitswesen								
Zusammen	39,7	22,35	0,5	(6,8)	3 902	(6,9)	3 853	(8,0)
Männer	40,1	28,05	0,4	(10,9)	4 969	(12,1)	4 891	(13,0)
Frauen	39,4	18,59	0,9	(5,5)	3 214	(5,0)	3 182	(6,3)
Q 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)								
Zusammen	38,9	15,53	0,7	(0,5)	2 701	(0,9)	2 628	(1,3)
Männer	39,0	17,42	1,3	(- 0,4)	3 011	(- 1,3)	2 954	(0,3)
Frauen	38,9	14,92	0,6	(3,0)	2 601	(4,2)	2 523	(3,9)
Q 88 Sozialwesen (ohne Heime)								
Zusammen	39,3	17,23	0,1	(- 9,6)	2 945	(- 11,7)	2 943	(- 9,4)
Männer	39,6	18,13	0,6	(- 7,6)	3 124	(- 9,1)	3 122	(- 7,0)
Frauen	39,1	16,45	- 0,4	(- 11,6)	2 795	(- 14,2)	2 792	(- 11,8)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung								
Zusammen	39,6	16,67	1,2	(- 7,2)	3 177	(- 2,6)	2 870	(- 4,7)
Männer	39,0	(19,00)	(- 0,9)	(- 3,0)	(3 642)	(3,2)	(3 222)	(- 1,1)
Frauen	40,5	13,26	3,4	(- 13,9)	2 470	(- 12,7)	2 334	(- 10,6)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen								
Zusammen	38,8	18,57	1,3	(12,7)	(3 532)	(9,9)	3 135	(11,4)
Männer	38,8	(21,56)	(1,0)	(9,3)	4 048	/	(3 636)	(7,1)
Frauen	38,9	15,77	0,5	(15,4)	3 047	(16,5)	2 663	(14,7)
S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)								
Zusammen	39,0	20,06	1,3	(- 6,7)	3 704	(- 17,9)	3 400	(- 7,1)
Männer	38,7	22,79	2,0	(- 9,5)	4 147	/	3 834	(- 10,3)
Frauen	39,2	18,07	0,6	(- 0,9)	3 377	(- 9,9)	3 079	(- 0,9)

1) Ohne Sonderzahlungen.